

Euregionaler Erinnerungskultureller Jugenddialog 2019/2020 (B / D / NL)

Förderung durch:	Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
Laufzeit:	01.05.2019 – 31.12.2020
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene aus der StädteRegion Aachen, der Stadt Aachen, den Kreisen Heinsberg, Düren und Euskirchen sowie aus der belgischen und niederländischen Grenzregion.
Thema:	<p>2019/2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Dies ist der Ausgangspunkt für das grenzüberschreitende Bildungs- und Begegnungsprojekt. Gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Euregio bearbeiten wir folgende Fragestellungen: <i>Wie möchten wir die Erinnerungskultur(en) zum Nationalsozialismus gestalten? Woran genau und wie möchten wir uns erinnern? Kann es auch gemeinsame, grenzüberschreitende Erinnerungskulturen in der Euregio geben?</i></p> <p>Wir möchten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über die Bedeutungen und Nachwirkungen des Nationalsozialismus ins Gespräch kommen, einen Blick auf transnationale Erinnerungsnarrative und -praktiken werfen und uns über unterschiedliche erinnerungskulturelle Perspektiven austauschen.</p>
Arbeitsweise(n):	<ul style="list-style-type: none">• Multiperspektivisch: Bedingt- und Begrenztheit der eigenen Perspektive erkennbar machen• Transnational: Mehrstimmigkeit und Pluralität abbilden• Diskursiv: Umgang mit Geschichte als gestalt- und aushandelbar erfahrbar machen• Partizipativ: Teilhabemöglichkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der inhaltlichen Gestaltung des Projektes
Ansprechperson(en):	Eva-Maria Krane fon +49 (0)2444 91579-125, eva.krane@vogelsang-ip.de
Internetpräsenz:	http://www.vogelsang-ip.de/de/leitmarken/akademie-vogelsangip/foerderprojekte/eejd.html